

N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach am 22.04.2010 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Jürgen Fritz Marquardt

Stimmberechtigte Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Fritz Marquardt

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordnete Ilona Köhler

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard
Kretschmann

Stadtverordnete Helga Auerswald

Stadtverordneter Bajrush Saliu

Stadtverordnete Ursula Thielen

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Dirk Johanns

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Stadtverordnete Irmgard Voß-Canisius

als Vertr. f. Stv. Dick

Stadtverordneter Andreas Guist

als Vertr. f. Stv. Bubenzer

Sachkundige Bürger

Sachkundige Bürgerin Silvia Weiss

als Vertr. f. Stv. Häring

Sachkundige Bürgerin Gunda Lessau-Kuck

als Vertr. f. Stv. Schieder

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

VA. Ulrich Diller

VA. Dieter Bick

StVwR. Klaus Risken

StAR. Georg Hermes

VA. Klaus-Dieter Thomas

bis 18:46 Uhr

VA. Susanne Kaltenbach

StOI. Christiane Schmitz

StOAR. Jochen Ritter

bis 18:46 Uhr

VA. Siegfried Frank

Sonstige Teilnehmer

Sachkundige Bürger

Sachkundiger Einwohner Ercan Ates

Sonstige Teilnehmer

Gäste

Herr Pfeil Fa. Pfeil & Koch bis 18:46 Uhr

Herr Pfleging Fa. Pfeil & Koch bis 18:46 Uhr

Herr Bader Fa. Pfeil & Koch bis 18:46 Uhr

Herr Michel Fa. AggerEnergie ab 18:47 Uhr

Die Niederschrift führt: Schriftführerin Christiane Schmitz

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Sitzungsende: 19:25 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

Nicht öffentlicher Teil :

- TOP 1 Auftragsvergabe Renovierung der GGS und der KGS Dieringhausen
(Konjunkturpaket II) - TISCHVORLAGE**
- TOP 2 Energiekonzept Eugen-Haas-Halle (Konjunkturpaket II) - ohne Vorlage**
- TOP 3 Information über die Erteilung von Aufträgen zwischen 25.000 Euro und
100.000 Euro**
- TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung**

Öffentlicher Teil :

- TOP 5 Niederschrift der letzten Sitzung**
- TOP 6 928/2010
115. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach –
Industriestraße West), Aufstellungsbeschluss und
Bebauungsplan Nr. 255 „Gummersbach – Industriestraße West“ und
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 119 „ Gummersbach –
Industriestraße“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 255
„Gummersbach – Industriestraße West“, Aufstellungs-beschluss und
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 119 „ Gummersbach – Industriestraße“ vom
17.01.2008**
- TOP 7 934/2010
Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Hülsenbusch
Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**
- TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung**

Nicht öffentlicher Teil :

TOP 1

Auftragsvergabe Renovierung der GGS und der KGS Dieringhausen (Konjunkturpaket II) - TISCHVORLAGE

Auszug: 6, 7.1

TOP 2

Energiekonzept Eugen-Haas-Halle (Konjunkturpaket II) - ohne Vorlage

Auszug: 6, III, 7.1

TOP 3

Information über die Erteilung von Aufträgen zwischen 25.000 Euro und 100.000 Euro

Auszug:7.1

TOP 4

Mitteilungen der Verwaltung

Auszug:

Öffentlicher Teil :**TOP 5****Niederschrift der letzten Sitzung**

Stv. Johans teilt mit, dass in der Niederschrift der letzten Sitzung am 15.03.2010 im nichtöffentlichen Teil unter TOP 7 nicht nur die Gewerbeflächen sondern auch die Wohnbauflächen mit einzubeziehen sind. Dies wurde von Herrn Risiken bereits berücksichtigt. Im Weiteren führt Herr Risiken aus, dass der Bericht in der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erfolgen wird.

Auszug: 9

TOP 6**928/2010**

115. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Industriestraße West), Aufstellungsbeschluss und Bebauungsplan Nr. 255 „Gummersbach – Industriestraße West“ und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 119 „Gummersbach – Industriestraße“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 255 „Gummersbach – Industriestraße West“, Aufstellungsbeschluss und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 119 „Gummersbach – Industriestraße“ vom 17.01.2008

Stv. Köhler erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ja : 13	Nein : 0	Enthaltungen : 1
---------	----------	------------------

1. Gemäß § 2 (1) BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan i. M. 1:5000 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Flächennutzungsplan geändert (115. Änderung (Gummersbach – Industriestraße West)).
2. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan i. M. 1:5000 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 255 „Gummersbach – Industriestraße West“ im Sinne des § 30 (1) BauGB aufgestellt.
3. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 119 „Gummersbach – Industriestraße“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 255 „Gummersbach – Industriestraße West“ aufgehoben.
4. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 119 „Gummersbach – Industriestraße“/ 2. Änderung vom 17.01.2008 wird aufgehoben.

Auszug:9

TOP 7**934/2010****Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Hülsenbusch**

Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a, 2a, 3a und 4a dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Hülsenbusch gemäß § 34 Abs. 4 BauGB und § 7 GO NW als Satzung. Der Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug:9

TOP 8**Mitteilungen der Verwaltung****TOP 8.1****Information zur Straßenbeleuchtung**

Herr Michel von der AggerEnergie Gummersbach informiert den Ausschuss ausführlich über die Straßenbeleuchtungssituation in Gummersbach. Entsprechend einer EU-Richtlinie soll bis 2017 der Ausbau von Quecksilberdampflampen abgeschlossen sein. Gummersbach betreibt derzeit 1684 Quecksilberdampflampen. Austauschkosten fallen in Höhe von 330 Euro pro Lampe an, so dass Gesamtkosten in Höhe von ca. 550.000 Euro durch den Austausch verursacht werden.

Im weiteren stellt Herr Michel den derzeitigen Straßenbeleuchtungsvertrag vor. Über die Leuchtdauer entscheidet im Stadtgebiet Gummersbach die Stadt Gummersbach in Zusammenarbeit mit der AggerEnergie Gummersbach. Für die Erneuerung und Unterhaltung der bestehenden Straßenbeleuchtung ist die AggerEnergie zuständig. Die Stadt Gummersbach trägt die Kosten für die erstmalige Erstellung von Straßenleuchten. Nach Ablauf des Straßenbeleuchtungsvertrages ist die Kommune grundsätzlich verpflichtet, die Straßenbeleuchtungsanlage zum Sachzeitwert wieder zu übernehmen.

Auszug: 7.1, 7.3

TOP 8.2**Deckenprogramm 2010**

Herr Diller informiert den Ausschuss darüber, dass für den Ausbau und die Verkehrsverbesserung an Straßen in 2010 insgesamt 313.600 € zur Verfügung stehen, deren Aufteilung sich wie folgt ergibt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Arbeiten zur Deckenerneuerung (öffentliche Ausschreibung) | 225.000 € |
| 2. Sanierung von Rissen, Absackungen, Schlaglöchern etc.
(auf der Grundlage der Jahresausschreibung) | 33.600 € |
| 3. Gemeinschaftsarbeiten mit Versorgungsträgern bzw. anderen Baumaßnahmen | 40.000 € |
| 4. Wiederherstellung von Straßenmarkierungen (verursacht durch Maßnahmen aus 1. und 2.) | 15.000 € |

Folgende Straßen sollen in 2010 instand gesetzt werden:

- Am Sandberg	(Reininghausen)	Decke	30.000 €	ca. 858 m ²
- Am Fahrlöh	(Becke)	Decke	40.000 €	ca. 1142 m ²
- Am Hepel	(Gummersbach)	Decke	50.000 €	ca. 1429 m ²
- Vosselstraße	(Niederseßmar)	Decke	80.000 €	ca. 2286 m ²
- Dümmlinghauser Straße	(Bernberg)	Decke	30.000 €	ca. 858 m ²
	Gesamt:	Decke	240.000 €	ca. 6573 m ²

Auszug: 7, 7.3

TOP 8.3

Eisenbahnmuseum Dieringhausen

Herr Stücker informiert den Ausschuss, dass auf Einladung des Oberbergischen Kreises ein Besuch des NRW-Verkehrsministers Lienenkämper beim Eisenbahnmuseum Dieringhausen stattgefunden hat. In dem Gespräch, an dem auch Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland, des Oberbergischen Kreises und der Stadt Gummersbach anwesend waren, ging es um eine Konzeption zur Sanierung und den dauerhaften Erhalt des Eisenbahnmuseums. Sobald eine nähere Konkretisierung des Vorhabens vorliegt, wird die Verwaltung entsprechend informieren.

Auszug: III

Auszug: III

Jürgen Fritz Marquardt
Vorsitzender

Dipl.-Ing. Ulrich Stücker
Techn. Beigeordneter

Christiane Schmitz
Schriftführerin